



WACHSTUM PUR

Bei Gemüsebau Steiner wächst nicht nur Obst und Gemüse!

Bei Gemüsebau Steiner in Kirchweidach stehen die Zeichen in jeder Hinsicht auf „Wachstum“. Natürlich trifft diese Aussage in erster Linie auf die Erzeugnisse des oberbayerischen Unternehmens im Landkreis Altötting zu.



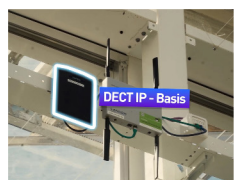
Frisch geerntet und bereit für den regionalen Versand

In mehreren hochmodernen Gewächshäusern baut Gemüsebau Steiner Tomaten, Gurken, Paprika und Erdbeeren für den regionalen Lebensmitteleinzelhandel an. Das Credo: „natürlich – frisch – nachhaltig“. Dabei ist das Unternehmen seit der ersten Projektierung in 2011 von damals 11,8 Hektar auf mittlerweile 36 Hektar unter Glas gewachsen und heute verlassen wöchentlich 200 Tonnen Obst und Gemüse die heimischen Laderampen.

Besonders das Thema Nachhaltigkeit ist für Geschäftsführer Wolfgang Steiner ein absolutes Kernthema: „Dabei geht es uns nicht nur um die ökologische Nachhaltigkeit, wie den ressourcenschonenden Einsatz von Materialien und Produktionsstoffen, sondern auch um die soziale Nachhaltigkeit gegenüber unseren Angestellten. Natürlich spielt auch Wirtschaftlichkeit eine große Rolle, aber eine fundamentale Säule unseres Unternehmens ist der gute Umgang mit unseren Mitarbeitenden.“ 250 Mitarbeiter*innen beschäftigt Steiner in Kirchweidach und Emmerting. Dazu kommen noch knapp 100 Angestellte, die im „Biohof Geinberg“, einem Standort im österreichischen Geinberg, arbeiten.



Geschäftsführer Wolfgang Steiner muss vieles organisieren. Eine mobile Lösung ist da sehr hilfreich.



Der Biohof im österreichischen Geinberg

Eine besondere Herausforderung während der Projektierung und des Baus der neuen Gewächshäuser stellten aber nicht nur die ökologischen und technischen Ziele dar, sondern auch die Umsetzung einer leistungsstarken Telekommunikationslösung mit einer flächendeckenden Funkabdeckung innerhalb der Gewächshäuser und des Verwaltungsgebäudes.

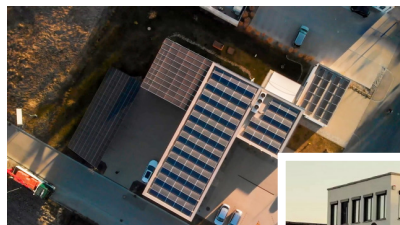
Schon seit 2014 kam eine AGFEO-Lösung in Form einer AS 200 IT zum Einsatz, an der seinerzeit allerdings nur 4 Systemtelefone und 5 analoge Geräte betrieben wurden. Später wurde das AS-System gegen eine ES 770 IT ersetzt, die aber auf Grund des schnellen Wachstums von Steiner schnell an ihre Grenzen stieß.

Es musste also etwas neues, größeres und flexibleres mit entsprechenden Reserven her. Erneut fiel die Wahl auf AGFEO und zwar auf die virtuelle HyperVoice. Wie schon bei der Erstprojektierung wurde das in Burgkirchen ansässige ITF-SYSTEMHAUS damit beauftragt, das neue System aufzusetzen. Das Ziel: Ein optimales und professionelles Anrufmanagement für die Verwaltung, sowie eine möglichst 100%ige Funkabdeckung für den Einsatz von mobilen Endgeräten. Und das ganze natürlich innovativ, zukunftssicher und dadurch auch nachhaltig.

„Wir sind seit 2006 AGFEO-Partner und von den Lösungen des Bielefelder Unternehmens absolut überzeugt. Auch in unserem Neubau, den wir erst vor etwa 3 Jahren bezogen haben, kommen nun eine AGFEO HyperVoice und das DECT IP-System zum Einsatz“, berichtet Georg Frischmann, Inhaber und Geschäftsführer von ITF-SYSTEMHAUS. Und Frischmann weiter: „Unsere Dienstleistung besteht aus EDV-Service, Netzwerktechnik und Telekommunikationslösungen. Außerdem treten wir auch als Service-Provider am Markt auf und betreuen derzeit über 170 AGFEO ES-Anlagen. Hier im Rechenzentrum kommen bereits sieben HyperVoice in der privaten ITF-Cloud zum Einsatz. Ziel unseres eigenen Neubaus in 2018 war es, vor allen Dingen unsere Ansprüche an zukunfts- und lösungsorientierten Ansätzen zu 100% gerecht zu werden. Einer davon ist eine größtmögliche Nachhaltigkeit und eine CO2-Neutralität in allen Bereichen.“



(Georg Frischmann/ITF, Hans Posch/ITF, Christian Wallisch/AGFEO)
Urkundenübergabe zur
AGFEO 5*-Sterne-Partner-Qualifikation



Erreicht wird letzteres z.B. durch die Rückgewinnung der von den Servern produzierten Wärme und der leistungsstarken, hauseigenen PV-Anlage. Alleine dies führt zu einer CO2 Ersparnis von etwa 110 Tonnen im Jahr. Das gesamte Gebäude wird mit der selbst produzierten Energie geheizt und betrieben und auch die drei E-Fahrzeuge werden an den insgesamt fünf Ladestationen des Hauses geladen. Man kann wohl zurecht behaupten, dass mehr umweltbewusste Nachhaltigkeit schon fast nicht mehr möglich ist.



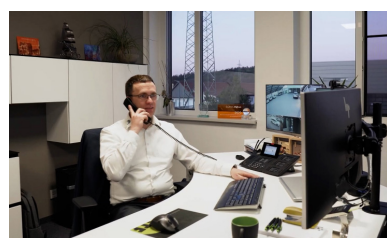
Die neue Firmenzentrale von ITF-SYSTEMHAUS in
Burgkirchen

Gerade diese Ziele und Grundsätze bilden eine große Schnittmenge zwischen ITF-SYSTEMHAUS und dessen Kunden Gemüsebau Steiner. Daher war es auch nicht verwunderlich, dass die Beauftragung des Projekts erneut an ITF-SYSTEMHAUS

erfolgte. Auch Wolfgang Steiner weiß den verantwortungsvollen Umgang mit Kunden des Systemhauses zu schätzen. „Wir schätzen das stetige Engagement von Georg Frischmann und seinen Mitarbeitenden wirklich sehr. Die Grundsätze zu unseren Kernthemen sind quasi identisch und abgesehen davon, dass ITF-SYSTEMHAUS uns schon seit 2011 berät und unterstützt, waren wir auch von der AGFEO Lösung bereits durch unsere guten Erfahrungen damit überzeugt. Es war daher nicht schwer sich auf die Empfehlung von Herrn Frischmann zu verlassen“, so Wolfgang Steiner. Und der Geschäftsführer weiter: „Und das i-Tüpfelchen ist, dass auch AGFEO den Fokus auf Nachhaltigkeit bei den in Deutschland entwickelten und produzierten Produkten legt und alleine dadurch weite Transportwege entfallen.“ Trotz allem stellte die Installation der HyperVoice und die Erweiterung des AGFEO DECT-IP Systems eine besondere Herausforderung dar. Auch wenn die technischen Daten einen problemlosen Einsatz der Lösung versprechen, so kann bei einer solch riesigen Fläche die Realität im Zweifel anders aussehen. Mit viel Know-How und Planungsgeschick gelang es Georg Frischmann und seinem Mitarbeiter Hans Posch aber am Ende durch eine optimale Platzierung von insgesamt 42 DECT-IP Basen an vier verschiedenen Produktionsstandorten eine fast 100% Erreichbarkeit der 70 mobilen Handgeräte zu gewährleisten. Hier kann das AGFEO DECT-IP System nun alle Trümpfe der Systemfunktionalität ausspielen und unterbrechungsfreie Telefongespräche, sowie eine stetige Erreichbarkeit garantieren und man kann dort nun **einfach | perfekt | kommunizieren**.



Georg Frischmann im Einsatz
bei Gemüsebau Steiner



Immer für die Kunden erreichbar:
Geschäftsführer Georg Frischmann

„Hier zeigt sich einfach, dass der Systemgedanke 4.0, den AGFEO verfolgt, einfach perfekt ist. Kunden erhalten qualitativ hochwertige Produkte und Lösungen, die bestens aufeinander abgestimmt sind und so wie bei uns: Alles aus einer Hand!“, resümiert der 5* AGFEO-Partner Georg Frischmann. Doch das Wachstum der beiden bayerischen Unternehmen hat noch lange kein Ende und man darf gespannt sein, welche Erweiterungen zukünftig dort zum Tragen kommen werden.

Wachstum pur!



Auf unserem Youtube-
Kanal finden Sie einen
informativen Clip zu dieser



DAS SYSTEMHAUS

An der Straß 2
84508 Burgkirchen
www.itf-systemhaus.de



Gaswerkstr. 8
33647 Bielefeld
www.agfeo.de

